



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.03.2023

Niederschrift

17. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 09.03.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock

Herr Marvin Donig

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Hansgeorg Münch

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretendes Mitglied

Frau Annette Huber

Vertreterin für Johannes Burghaus

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Kwang Naiyanart

Schriftführerin

Frau Susanne Schübler

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Johannes Burghaus

Entschuldigt; Frau Annette Huber

Beginn der Sitzung: 20:03 Uhr
Ende der Sitzung: 21:13 Uhr

Tagesordnung:

17. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 09.03.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2023
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Vorstellung des neuen Prozesses zur Haushaltsaufstellung
5. Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1.1. Ausübung Vorkaufsrecht Gewässerrandstreifen gemäß § 23 Abs. 6 HWG
 - 5.1.2. Überprüfung von Grundstücken und Immobilien in Bezug auf Einführung einer Grundsteuer C; Prüfantrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023
Vorlage: BVG/0009/2023
 - 5.1.3. Realisierung einer Hundewiese; Antrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023
Vorlage: BVG/0011/2023
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Bürgermeister, die anwesenden Magistratsmitglieder, das Mitglied des Seniorenbeirates, die Presse und die Mitarbeitenden der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er teilt mit, dass der TOP 5.1.1 zurückgezogen wurde und dass der Bürgermeister hierzu noch eine Erläuterung geben werde.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2023

Gegen das Protokoll der 16. Sitzung bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Alfonso stellt mit Blick auf die vergangene Haushaltssitzung der Stadtverordnetenversammlung fest, dass künftig wieder eine Stunde früher begonnen werden soll. Gleichzeitig fasst er die Rückmeldungen aus den anderen Fraktionen in der Art zusammen, dass die Strukturierung der Sitzung und der Antragsliste beim nächsten Mal besser werden müsse, um allen eine genaue Übersicht und Nachvollziehbarkeit zu ermöglichen.

Weiterhin kündigt er mit Blick auf den neuen Prozess zur Haushaltsaufstellung eine Fortbildung für die Mandatsträger zum Thema Ziele und Kennzahlen an, die mit dem Bürgermeister abgesprochen ist (siehe TOP 4).

Zu TOP 4 Vorstellung des neuen Prozesses zur Haushaltsaufstellung

Der Ausschussvorsitzende präsentiert den Zeitablauf für die Erstellung des Haushaltsplanes 2024, die Ausführungen werden vom Bürgermeister ergänzt.

Herr Alfonso erläutert, dass dieser Terminplan von ihm zusammen mit dem Bürgermeister erarbeitet wurde und eine Zusammenführung beider Konzepte darstellt, die im August 2022 (Herr Alfonso) und Januar 2023 (Bürgermeister Kirch) im Ausschuss vorgestellt wurden. Er begrüßt die Zusammenarbeit der Politik mit der Verwaltung und hebt hervor, dass man bei Einhaltung dieser Vorgaben zu einer früheren Verabschiedung der Haushalte der Stadt Groß-Umstadt kommen könne.

Ziel des Terminplanes sei es auch, sowohl die Anträge der Verwaltung zum Haushalt als auch die Anträge aus den Fraktionen ausreichend im Haupt- und Finanzausschuss beraten zu können, so dass in der Verabschiedungs-Sitzung des Haushaltes eine tiefgreifende Diskussion über die einzelnen Anträge, wie in der letzten Haushaltssitzung, ausbleiben kann. Die Anträge der Fraktionen können so auch frühzeitig

in den Haushalt eingearbeitet werden. So soll auch sichergestellt werden, dass die Politik den Haushalt künftig über Ziele und Kennzahlen steuert, wobei der erarbeitete Musterantrag aus 2021 als weitere Grundlage dienen soll.

Es wird angestrebt, die Erläuterung und Diskussion bezüglich der Anträge zum Haushalt in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu führen, so dass für die Stadtverordnetenversammlungen eine Beschlussempfehlung herbeigeführt werden kann. Er erhofft sich davon auch, dass die Haushaltssitzungen zur Verabschiedung straffer gehalten werden können. Der Ausschussvorsitzende beschreibt, dass die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses in Bezug auf das Haushaltsverfahren relevanter werden müssen.

Der Bürgermeister erläutert, dass im Frühjahr zunächst die Produktbeschreibungen aktualisiert werden sollen und die Verwaltung Ziele und Kennzahlen für den Haushalt erarbeiten und den Fraktionen vorschlagen werde. Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass sich die Fraktionen ebenfalls Gedanken über Ziele und Kennzahlen machen sollen, damit die Ansichten von Verwaltung und Politik anschließend zusammengeführt werden können.

Hierzu findet am 18.03.2023 eine Fortbildung statt, in der der Leiter des Revisionsamtes über Kennzahlen und Ziele und deren Zweck in städtischen Haushalten unterrichtet wird. Hierzu wird das Parlamentarische Büro eine Einladung ausschicken. Vorab solle in dieser Sitzung über den einzuladenden Personenkreis beraten werden. Es besteht Konsens darüber, dass an dieser Veranstaltung die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (für Fraktionen mit nur einer Vertretung noch die entsprechenden Stellvertreter), der Magistrat, die Ressortleitungen und die Abteilungsleitungen der Stadtverwaltung teilnehmen sollen.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird der vorgestellte Ablaufplan zum neuen Prozess der Haushaltsaufstellung begrüßt. Die Präsentation sowie die angestrebten Sitzungs- und Beschlusstermine sind diesem Protokoll beigefügt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich schließlich für die gute konstruktive und parteiübergreifende Zusammenarbeit.

Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 5.1 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 5.1.1 Ausübung Vorkaufsrecht Gewässerrandstreifen gemäß § 23 Abs. 6 HWG

Der Punkt wurde zurückgezogen. Eine Erläuterung hierzu erfolgte von Bürgermeister Kirch.

Zu TOP 5.1.2 Überprüfung von Grundstücken und Immobilien in Bezug auf Einführung einer Grundsteuer C; Prüfantrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023
Vorlage: BVG/0009/2023

Her Münch erläutert den Antrag seiner Fraktion. Der Antrag wird von allen Fraktionen begrüßt. Man erhoffe sich hier nicht nur allein die Erzielung von Mehreinnahmen, sondern auch eine Steuerungs-wirkung bezüglich Leerstand und Innenverdichtung.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie viele unbebaute aber baureife Grundstücke bzw. ungenutzte Wohnimmobilien bzw. „Schrottimobilien“ im gesamten Stadtgebiet vorhanden sind, die einer Grundsteuer C unterliegen würden. Die Ergebnisse sind der Stadtverordneten-versammlung bis zum Ende des Jahres vorzustellen.

Einstimmig empfohlen

Zu TOP 5.1.3 Realisierung einer Hundewiese; Antrag der BVG-Fraktion vom 02.02.2023
Vorlage: BVG/0011/2023

Der Antrag wird von Herrn Münch erläutert. Er teilt hierzu vorab mit, dass er eine geänderte Form des Antrages zur Beschlussfassung vorlegen wird, in dem die finanziellen Auswirkungen für die Unterhaltung und Pflege bei den Betreibern verbleiben. Der geänderte Beschlusstext lautet:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Initiative privater Hundehalter bei der Suche und der Realisierung einer Hundewiese zu unterstützen. Betrieb und Pflege der Wiese soll dabei in Verantwortung der Hundehalter bleiben.

Mehrheitlich empfohlen

Zu TOP 6 Mitteilungen des Magistrats

Der Bürgermeister berichtet über den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren beim Brand in der letzten Woche in der Willy-Brandt-Anlage. Die Familien wurden zunächst in die Stadthalle verbracht, konnten dann aber abgesehen von einer Person, die in einer Ferienwohnung übernachtete, privat untergebracht werden. Er teilt mit, dass auch die Feuerwehr Dieburg, die Johanniter Unfallhilfe, Rettungskräfte des DRK sowie das THW zur Hilfeleistung hinzugezogen wurden. In der Zwischenzeit konnten, abgesehen von drei Wohneinheiten, alle wieder in ihre Wohnungen zurück. Er berichtet über weitere Ereignisse der letzten Wochen wie beispielsweise den Bei-

tritt zum hessenweiten Modell „Kompasskommune“ am 08.02. um das individuelle Sicherheitskonzept der Stadt weiterzuentwickeln, die Kita-Warteliste, von derzeit 130 Kindern sowie die derzeitige Diskussion über die Auswahl des Winzerfestgläschen 2023.

Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Frau Dr. Sauer weist auf eine Veranstaltung des Schriftstellers Arye S. Shalicar am Samstag im Pfälzer Schloss hin und lädt hierzu herzlich ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 21.13 Uhr

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Susanne Schübler
Schriftführerin